



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM

DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats September

Führungen durch die Sonderausstellung „LICHTgestalten“



Die Führungen durch Prof. h. c. Gert von Bally und Constantin Kappe M. A. finden jeweils sonntags im September um 14:15 Uhr im Archäologischen Museum (Domplatz 20-22, 48143 Münster) statt.



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

wissen.leben
WWU Münster

Thema des Monats September 2015

LICHTgestalten

Hologramme bringen Licht in das Dunkel der Vergangenheit

Hell leuchtet die Marmorbüste der Göttin Isis auf, dreidimensional erfahrbar und zum Greifen nah. Der zweite Blick verrät jedoch: nicht das Original selbst steht dem Betrachter gegenüber, sondern lediglich eine unscheinbare ‚Glasplatte‘, auf der ein wirklichkeitsgetreues, holographisches Abbild der fast 2000 Jahre alten Statuette erscheint.

Anlässlich des von der UNESCO ausgerufenen Internationalen Jahres des Lichts 2015 zeigt das Archäologische Museum der WWU Münster eine Auswahl an Hologrammen, auf denen antike Artefakte dokumentiert sind, und kombiniert diese z. T. mit Originalen.

Archäologische Ausgrabungen haben zur Folge, dass Erzeugnisse menschlichen Schaffens der Vergangenheit dem Erdboden entnommen und somit der Gefahr der Zerstörung ausgesetzt werden. Reproduktionen, etwa in Form von Zeichnungen oder Fotografien, schenken dem Objekt eine Art ‚zweites Leben‘ und machen es zudem Forschern weltweit zugänglich. Der Nachbildung von antiken Artefakten im Licht des technologischen Fortschritts widmet sich die Sonderausstellung, die durch Leihgaben von Münsteraner Altertumsforschern und Hologrammen der Sammlung Gert von Ballys ergänzt wird.

Die Führungen finden jeweils sonntags im September um 14:15 Uhr im Archäologischen Museum der WWU (Domplatz 20-22) statt.